

## Lernziele des Kurses

- 10. Stellenwert der operativen Verfahren im Rahmen der medikamentösen Tumorthherapie/ Radiotherapie**
  - a) Diagnostische, prognostische und therapeutische Zielsetzung einer Neck dissection
  - b) Salvage Surgery als Bestandteil der Therapie
- 11. Lebensqualitätsbeurteilung, QM, Gesundheitsökonomie**
  - a) Einfluss der Therapieform auf die Lebensqualität
- 12. Bedeutung des HPV-Status für die Therapieentscheidung**
- 13. Bedeutung der Tumorummunologie in Grundlage und Praxis**

## Anmeldung

Verbindliche Anmeldung zum Kurs „Medikamentöse Tumorthherapie der Kopf- Hals-Tumoren“  
Am 01. und 02. Februar 2018

Kursteilnehmer

Anschrift

E-Mail

Die Kursgebühr von 190 € werde ich auf folgendes Konto überweisen:

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Hamburger Sparkasse  
St.-Nr.: 27/256/00030  
BIC: HASPDEHHXXX  
IBAN: DE 27 2005 0550 10021533 00  
UST.-ID-Nr. DE 218 618 948  
Verwendungszweck: Projektkonto 1112/ 014

Durch Überweisung der Kursgebühren wird die Anmeldung verbindlich.  
Wir bitten um Anmeldungen bis zum 13.12.2017

### Anmeldung per Fax oder Mail bitte an:

Kurssekretariat:  
Frau Nadia Belhadj-Adda  
Telefon: +49 (0) 40 7410 - 52364  
Fax: +49 (0) 40 7410 - 56319  
E-Mail: n.belhadj-adda@uke.de

Zertifizierung durch die Ärztekammer Hamburg ist beantragt.

## Veranstaltungsort

Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf  
Martinistraße 72  
20251 Hamburg



Telefon: +49 (0) 40 570150 - 0  
Fax: +49 (0) 40 570150 - 100  
info.hamburg@dorint.com  
(Kennwort: HNO MTT)



Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-  
Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Programm 9. Kursus

## Medikamentöse Tumorthherapie der Kopf-Hals-Tumoren

1. und 2. Februar 2018

Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Kopf-Hals-Tumoren  
(IAG-KHT) der Deutschen Krebsgesellschaft – DKG

In Kooperation mit  
 Hubertus Wald Tumorzentrum  
Universitäres Cancer Center Hamburg  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

In Interdisziplinärer Zusammenarbeit  
 DKG  
KREBSGESELLSCHAFT  
Interdisziplinäre  
Arbeitsgruppe  
Kopf-Hals-Tumore  
IAG KHT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nachdem unsere vorangegangenen acht Kurse auf große Resonanz gestoßen sind, möchte die interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Kopf-Hals-Tumoren (IAG-KHT)“ der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) Ihnen mit diesem nunmehr 9. Kurs die Möglichkeit geben, sich in der „medikamentösen Tumortherapie“ von Kopf-Hals-Tumoren weiterzubilden.

Ziel dieses Kurses ist, Sie in die Prinzipien der Chemotherapie, Targettherapie und Immuntherapie einzuführen und die spezifischen Protokolle, die routinemäßig angewendet werden, zu vermitteln. Ferner soll dieser Kurs einen Überblick über die weltweit aktuellen Studien, die neuesten Targets und die aktuell aus der Forschung (Phase II/III) in die Klinik kommenden Therapien geben. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Kurses sind die Themen HPV und Tumorummunologie.

Der Kurs richtet sich an Kollegen aus HNO und MKG, die Kenntnisse auf diesem Gebiet erwerben wollen und interdisziplinär Chemotherapien, Target- und Immuntherapien durchführen. Sie haben mit diesem Kurs die Möglichkeit, einen Baustein für die Zusatzqualifikation „medikamentöse Tumortherapie“ zu erwerben. Am Ende des Kurses findet eine Erfolgskontrolle statt; die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat der AG.

Ferner richtet sich der Kurs an alle Onkologen, die ihre Kenntnisse im Bereich der Kopf-Hals-Onkologie auffrischen wollen und selbstverständlich an alle Strahlentherapeuten, die im Rahmen der Radiochemotherapie oder Bioradiation sich einen aktuellen Überblick verschaffen möchten.

Wir würden uns freuen, Sie in Hamburg begrüßen zu dürfen. Im Namen der IAG-KHT der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und der Organisatoren

PD Dr. A. Münscher (Hamburg)

Prof. Dr. C. Bokemeyer (Hamburg)

Prof. Dr. A. Dietz (Leipzig)

## Programm | Donnerstag, 01. Februar 2018 – Grundlagen

11.45 Uhr	<b>Einschreibung Kursteilnehmer</b>
12.15 Uhr	<b>Begrüßung Teilnehmer</b> PD Dr. A. Münscher, Prof. Dr. C. Bokemeyer, Hamburg
12.30 Uhr	<b>Prinzipien der Tumorbiologie als Basis für medikamentöse Tumor-Therapie bei Kopf-Hals-Tumoren</b> Prof. Dr. K.. Rothkamm, PD Dr. M. Kriegs, Hamburg
13.00 Uhr	<b>Wirkmechanismen antineoplastischer Substanzen mit spezieller Berücksichtigung der Kopf-Hals-Tumor-relevanten Zytostatika</b> Prof. Dr. C. Bokemeyer, Hamburg
13.30 Uhr	<b>Prinzipien der bildgebenden Tumor-Diagnostik</b> Prof. Dr. Ch. Habermann, Hamburg
14.00 Uhr	<b>Grundlagen der Tumorummunologie</b> Frau Prof. Dr. M. Binder, Hamburg
14.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15.00 Uhr	<b>Grundlagen der Radio(chemo)therapie</b> Frau Prof. Dr. C. Petersen, Hamburg
15.30 Uhr	<b>Methoden der klinischen Studien in der Onkologie; Design und Analyse klinischer Studien</b> PD Dr. A. Block, Hamburg
16.00 Uhr	<b>Tumorboard</b> PD Dr. A. Münscher / Frau Dr. C.J. Busch, Hamburg, Prof. Dr. Ch. Habermann, Hamburg
16.45 Uhr	<b>After-work-meeting Open end</b>

## Programm | Freitag, 02. Februar 2018 – Klinische Anwendungen

08.00 Uhr	<b>Protokolle und Indikationen für die kombinierte Radiochemotherapie und Bioradiotherapie in der Primärtherapie</b> Prof. Dr. W. Budach, Düsseldorf
08.30 Uhr	<b>Einfluss von HPV auf die Therapieentscheidung und Therapieeskalation</b> Prof Dr. M. Hoffmann, Kiel

09.00 Uhr	<b>Protokolle und Indikationen für die adjuvante Radio / Radiochemotherapie mit Fallbeispielen</b> Prof. R. Fietkau, Erlangen
09.30 Uhr	<b>Induktionschemotherapie vs. Primäre Radiochemotherapie: Stellenwert und Studiensituation in Deutschland</b> Prof. Dr. V. Budach, Berlin
10.00 Uhr	<b>Fallbesprechung</b> Prof. Dr. V. Budach, Berlin / Dr. S. Tschaeck, Berlin
10.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11.00 Uhr	<b>Neue tumorimmunologische Therapieansätze</b> Prof. Dr. T. Hoffmann, Ulm
11.30 Uhr	<b>Innovative Immuntherapiestrategien und dessen Nebenwirkungsmanagement</b> PD Dr. A. Stein, Hamburg
12.00 Uhr	<b>Protokolle und Indikationen für die Rezidivtherapie</b> Dr. P. Schafhausen, Hamburg
12.30 Uhr	<b>Stellenwert der Neck dissection und Salvage Surgery im Rahmen der interdisziplinären Tumortherapie</b> Prof. Dr. H. Bier, München
13.00 Uhr	<b>Mittagspause</b>
14.15 Uhr	<b>Lebensqualitätsbeurteilung, QM, Gesundheitsökonomie</b> PD Dr. S. Tribius, Hamburg
14.45 Uhr	<b>Übersicht der aktuellen Kopf-Hals-Tumorstudien in Deutschland</b> Prof. A. Dietz, Leipzig

15.15 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15.45 Uhr	<b>Tumorboard</b> PD Dr. A. Münscher / Frau Dr. C.J. Busch, Hamburg, Prof. Dr. Ch. Habermann, Hamburg
16.15 Uhr	<b>Erfolgskontrolle und Zertifikatvergabe, Verabschiedung der Kursteilnehmer</b> PD Dr. A. Münscher, Hamburg

## Lernziele des Kurses

1. Prinzipien der Tumorbiologie als Basis für medikamentöse Tumor-Therapie bei Kopf-Hals-Tumoren
2. Pharmakokinetik / Pharmakodynamik von Zytostatika und Target Therapeutika
3. Dosisfindung und Dosisreduktion bei Toxizität. Typische Toxizitäten
4. Prinzipien der bildgebenden Tumor-Diagnostik
  - a) Onkologische Bildgebung im Rahmen der Tumordetektion, Verlaufsbeurteilung und Prädiktion
5. Wirkmechanismen und Grundlagen der Radio(chemo)therapie
6. Methoden der klinischen Studien in der Onkologie, Design und Analyse klinischer Studien
  - a) Einführung und Ablauf klinischer Studien
  - b) Portfolio aktueller Kopf-Hals Tumor Studien
7. Leitlinien in der Behandlung von Kopf-Hals Tumore
  - a) Übersicht über aktuelle Leitlinien
8. Protokolle und Indikationen für die Primärtherapie
  - a) Protokolle und Indikationen für die Induktionschemotherapie
  - b) Protokolle und Indikationen für die kombinierte Radiochemotherapie und Bioradiotherapie in der Primärtherapie
  - c) Protokolle und Indikationen für die adjuvante Radio / Radiochemotherapie
9. Protokolle und Indikationen für die Rezidivtherapie
  - a) Systemische Chemotherapie zur Symptomkontrolle und Verbesserung von Lebensqualität des progressionsfreien Überlebens und des Gesamtüberlebens